

WICHTIGER HINWEIS: ALLE VERANSTALTUNGEN SIND ELEKTRONISCH VOM 19.09.22–07.10.22 (12 Uhr!) UNTER BASIS.UNI-BONN.DE ZU BELEGEN!

Einstiegsüberlegungen für die Stundenplanerstellung

- 1) Welche Module muss ich in der Romanistik im ersten Semester besuchen? Ist das abhängig von meinem Studiengangtyp (Kernfach/Begleitfach/Zwei-Fach/Lehramt)?
→ Vgl. Übersichtsdokumente auf der Seite zum Studienbeginn (Einstiegshilfen/Studienverlaufspläne)
- 2) Welche Module sollte ich belegen, weil sie nicht in jedem Semester angeboten werden?
→ Das Grundlagenmodul Literaturwissenschaft wird nur im Winter-, das Grundlagenmodul Sprachwissenschaft nur im Sommersemester angeboten. Das Grundlagenmodul Kulturstudien Spanisch setzt im Winter einen Lateinamerika- und im Sommer einen Spanien-Schwerpunkt.
- 3) Habe ich darauf geachtet, alle zu einem Modul gehörigen Veranstaltungen anzumelden?
→ Vgl. Einstiegshilfen der einzelnen Studiengänge
- 4) Habe ich bei der Angabe von Prioritäten darauf geachtet, dass auch die Kurse, die ich mit niedriger Priorität belegt habe, wirklich in meinen Stundenplan passen?
- 5) Erfülle ich mit den von mir gewählten Modulen INSGESAMT (Kern- UND Begleitfach, bzw. beide Fächer des Zwei-Fach-Bachelors bzw. Fächer im Lehramt) den Anspruch von ungefähr 30 Leistungspunkten pro Semester?
- 6) Ich bin **Erstsemester** in meinem Studiengang; habe ich darauf geachtet, wirklich **aus-schließlich Grundlagenmodule und Sprachpraxis B1** zu belegen? (Vertiefungsmodule und Sprachpraxis B2 können/dürfen Sie nicht anmelden!)

Infos zu den Einstiegshilfen für Erstsemester

- Aufgeführt sind in den Dokumenten zu Erklärungszwecken erst einmal ausschließlich die vier Module, die die Grundlage Ihres Studiums bilden:
 - o Grundlagenmodul Literaturwissenschaft (nur im Wintersemester, gelb)
 - o Grundlagenmodul Sprachwissenschaft (nur im Sommersemester, weiß)
 - o Grundlagenmodul Kulturstudien (grün)
 - o Sprachpraxis B1 (blau)
- Diese Module setzen sich jeweils aus zwei Veranstaltungen (Ausnahme: Sprachpraxis B1 besteht aus einer Lehrveranstaltung, die zweimal wöchentlich stattfindet) zusammen. Die einzelnen Veranstaltungen werden in vielen Fällen in verschiedenen Gruppen angeboten. Hier muss nicht jede Gruppe belegt werden, sondern Sie vergeben Prioritäten je nachdem, welche Gruppe Ihnen passt. Sie müssen nicht Gruppe A und A, B und B kombinieren, sondern können die Veranstaltungen innerhalb des Moduls unabhängig voneinander priorisieren.
- Im Anschluss finden Sie in Form eines Stundenplans alle im Wintersemester angebotenen Veranstaltungen im Bereich dieser Module (die entsprechend farblich gekennzeichnet sind).

Entscheiden Sie sich also beispielsweise dafür, das Grundlagenmodul Literaturwissenschaft Französisch im ersten Semester zu belegen, können Sie der Übersicht auf der ersten Seite des Dokuments entnehmen, dass das Modul aus zwei Veranstaltungen besteht. Nun suchen Sie sich die gelb eingefärbten Kästchen aus dem Stundenplan heraus; Sie finden zwei Kurse „Grundbegriffe der Literaturwissenschaft“ (Gruppe A und Gruppe B) und zweimal „Theorien und Methoden“ (Gruppe A und Gruppe B). Jetzt können Sie die Zeiten mit den Terminen anderer Lehrveranstaltungen ihres zweiten Fachs abgleichen und überprüfen, ob Ihnen jeweils Gruppe A oder Gruppe B am besten passt. Sollte Ihnen der Besuch beider Gruppen möglich sein, melden Sie sich mithilfe der Prioritätenennung bitte auch für beide Gruppen an.

Infos zu den Studienverlaufsplänen

- Die Sprachpraxis-Kurse (SP) sind im Laufe des Studiums zu absolvieren und bauen aufeinander auf, d. h., eine bestandene Sprachpraxis B1 ist die Voraussetzung für Sprachpraxis B2, Sprachpraxis B2 für Sprachpraxis C1. Sprachpraxis B1 muss belegt werden (Ausnahme: Deutsch-Italienische Studien), es sind keine Module zu überspringen.
- In den ersten beiden Semestern sollten die Grundlagenmodule (GM) absolviert werden, die jeweils die Voraussetzung für die entsprechenden Vertiefungsmodule (VM) bilden. Das GM Kulturstudien muss bestanden werden, bevor das VM Kulturstudien (bzw. das Modul Kultur und Interkulturalität und ihre Didaktik für Lehramtsstudierende) belegt werden kann; eine bestandene Prüfung des GM Literaturwissenschaft ist die Voraussetzung für die Belegung der VM Literaturwissenschaft A, B, C und D; analog verhält es sich mit der Sprachwissenschaft.
- Studieren Sie **Romanistik im Kernfach**, so müssen die erwähnten Veranstaltungen für Ihre Erst- und Ihre Zweitsprache besucht werden. Die folgenden Anmerkungen für die Erstsprache gelten ebenso für die Zwei-Fach-Studiengänge bzw. Lehramt; die Struktur der Zweitsprache entspricht der des Begleitfachs:
 - o In Ihrer Erstsprache müssen Sie im Laufe Ihres Studiums alle drei Module zur Sprachpraxis und alle drei GM absolvieren.
 - o In Ihrer Zweitsprache müssen Sie im Laufe Ihres Studiums Sprachpraxis B1 und B2 und mindestens die GM Literatur- und Sprachwissenschaft belegen. Natürlich können Sie auch hier je nach Interessenslage alle 3 GM besuchen (das GM Kulturstudien ist für die Zweitsprache im Wahlpflichtbereich belegbar).
 - o Bedenken Sie bitte, dass VM nur dann belegt werden können, wenn das entsprechende GM absolviert worden ist (das VM Kulturstudien ist nur für die Erstsprache belegbar; für Lehramtler stattdessen das Pflichtmodul „Kultur und Sprache und ihre Didaktik“).
 - o In Ihrer Erstsprache müssen im Laufe des Studiums 8 VM belegt werden, wobei hier alle drei Bereiche (Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Kulturstudien) abgedeckt sein können. ACHTUNG LEHRAMT: Es sind im Laufe des Studiums 5 VM der Sprach- und Literaturwissenschaft zu belegen, wobei mindestens zwei pro Bereich gewählt werden müssen und jeweils ein Modul mit Hausarbeit als Prüfungsform gewählt werden muss (VM C/D).
 - o In Ihrer Zweitsprache müssen im Laufe des Studiums 2 VM (bzw. ein 1 VM + GM Kulturstudien) absolviert werden.
- Im sog. **Überfachlichen Praxisbereich** müssen Sie im Verlauf des Studiums mindestens 12 Leistungspunkte erbringen (DFS und DIS: 24 Leistungspunkte). Die zur Auswahl stehenden Kurse entnehmen Sie bitte basis.uni-bonn.de (Auswahlmöglichkeit aus Pool „Überfachlicher Praxisbereich“ der PhilFak sowie „Individueller Praxisbereich“ der Romanistik). Im Lehramtsstudium entfällt dieser Bereich.
- Im dritten und letzten Jahr des Studiums verfassen Sie Ihre Bachelorarbeit. Eine Anmeldung ist ab einem Minimum von 108 LP möglich.